

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Falk Wenzel, Halle (Saale) [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Röhrenradio der Marke Telefunken</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Freizeit & Unterhaltung, Musik</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 2556 H</p>
---	--

Beschreibung

Bei dem Radio handelt es sich um das Modell "33G" der Marke Telefunken. Äußerlich besteht es aus einer Grundplatte, einem oben abgerundeten Gehäuse und einer Rückwand.

Vorderseitig befinden sich zwei Kippschalter und darüber zwei runde Drehschalter mit einem runden Anzeigefenster. Mit dem Netzschalter unten links wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Um das Radio einzuschalten, muss dieser Schalter nach links gelegt werden. Danach ist der rechte Kippschalter zu betätigen. Es handelt sich hierbei um einen Wellenschalter. Er ermöglicht das Umschalten zwischen Lang- und Mittelwelle. Durch Drehen des rechten Rundschalters werden weiterhin die am Empfangsort hörbaren Sender eingestellt. Nachdem der gewünschte Sender bzw. die Sendefrequenz ausgewählt ist, wendet man seine ganze Aufmerksamkeit dem linken Rundschalter zu. Er dient der akustischen Feinabstimmung.

Auf der Gehäuserückseite befinden sich der Stromanschluss, Anschlüsse für die Antenne (Eingang), einen Plattenspieler (Eingang) und den Lautsprecher (Ausgang).

Das Radio Telefunken 33G sowie das Modell 33GL wurden - wie es die Großbuchstaben in der Bezeichnung verraten - für Gleichstromsteckdosen hergestellt. Es gab aber noch weitere Versionen. So wurde das Radio 33WL mit einem eingebauten Lautsprecher ausgestattet und das 33WE für den Export produziert.

Um das Radio Telefunken 33G käuflich erwerben zu können, musste etwas tiefer in die Geldtasche gegriffen werden. Es kostete zu Beginn der 1930er Jahre durchschnittlich etwa 130 Reichsmark, das entspricht heute ungefähr einem Preis von 1.400 Euro.

(Marlene Thimann)

Grunddaten

Material/Technik:

Gehäuse aus Bakelit; Rückplatte aus Metall;
innen: 3 Glasröhren, Metallteile, geschraubt

Maße:

H 25,2 cm, B 38,5 cm, T 17,2 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1930-1932

wer

Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH
(Hannover)

wo

Berlin

Schlagworte

- Musik
- Nachricht
- Nachrichtentechnik
- Radiogerät
- Rundfunkempfänger
- Röhrenempfänger